

Seminar im Wirtschafts- und Steuerrecht für Bachelor- und Masterstudierende
Wintersemester 2022/23

„Datenstrategie der Europäischen Union
und Rechtsfragen der Zuordnung von Daten“

Themen

	Thema	Einstiegsquellen
1	Wem gehören Daten? – Dateneigentum und Ausschlussrechte an industriellen Daten im deutschen Recht und rechtspolitische Vorschläge zu seiner Begründung	Raue, Die Rechte des Sacheigentümers bei der Erhebung von Daten, NJW 2019, 2425 – 2430; Fries/Scheufen, Märkte für Maschinendaten, MMR 2019, 721-726; Amstutz, Dateneigentum, AcP 218 (2018), 438-551
2	Wie werden Daten „verkauft“? – Schuldrechtliche Fragen der Datenübertragung	Sattler, Personenbezogene Daten als Leistungsgegenstand, JZ 2017, 1036-1046
3	Datenströme in Europa: Methoden und Ergebnisse der Studie der EU-Kommission zur Quantifizierung von Datenströmen in Europa	EU-Kommission, Study on mapping data flows, Final Report, 2022, abrufbar unter https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/library/study-mapping-data-flows

4	Data Act: Der Vorschlag der EU-Kommission für eine Verordnung über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung (Datengesetz) v. 23.2.2022	Europäische Kommission, Vorschlag v. 23.2.2022, COM(2022) 68 final Wilken/Rammos, Der Data Act - Chancen und Risiken für Unternehmen durch das geplante europäische Datengesetz, DB 2022, 1241 - 1248
5	Data Governance Act: Der Vorschlag der EU-Kommission für eine Verordnung über europäische Daten-Governance (Daten-Governance-Gesetz) v. 25.11.2020	Europäische Kommission, Vorschlag v. 25.11.2020, COM(2020) 767 final Spindler, Schritte zur europaweiten Datenwirtschaft - der Vorschlag einer Verordnung zur europäischen Data Governance, CR 2021, 98 - 108
6	Digital Services Act: Der Vorschlag der EU-Kommission für eine Verordnung über einen Binnenmarkt für digitale Dienste (Gesetz über digitale Dienste) v. 15.12.2020	Europäische Kommission, Vorschlag v. 15.12.2020, COM(2020) 825 final Härting/Adamek, Digital Services Act - ein Überblick, CR 2021, 165 - 171
7	Digital Markets Act: Der Vorschlag der EU-Kommission für eine Verordnung über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor (Gesetz über digitale Märkte) v. 15.12.2020	Europäische Kommission, Vorschlag v. 15.12.2020, COM(2020) 842 final Zimmer/Göhsl, Vom New Competition Tool zum Digital Markets Act: Die geplante EU-Regulierung für digitale Gatekeeper, Zeitschrift für Wettbewerbsrecht (ZWeR) 2021, 29 - 61
8	Artificial Intelligence Act: Der Vorschlag der EU-Kommission für eine Verordnung zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (Gesetz über künstliche Intelligenz) v. 21.4.2021	Europäische Kommission, Vorschlag v. 21.4.2021, COM(2021) 206 final Spindler, Der Vorschlag der EU-Kommission für eine Verordnung zur Regulierung der Künstlichen Intelligenz (KI-VO-E).Ansatz, Instrumente, Qualität und Kontext, CR 2021, 361 - 374

9	ePrivacy: Die eprivacy-Richtlinie und der Vorschläge der EU-Kommission für eine Verordnung über Achtung des Privatlebens und den Schutz personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation und zur Aufhebung der Richtlinie 2002/58/EG (Verordnung über Privatsphäre und elektronische Kommunikation) v. 10.1.2017	Europäische Kommission, Vorschlag v. 10.1.2017, COM(2017) 10 final Piltz, Verhandlungen zur ePrivacy-Verordnug - die wichtigsten Knackpunkte, DB 2018, 749 - 752 Becker, Consent Mangement Platforms und Targeted Advertising zwischen DSGVO und ePrivacy-Gesetzgebung. Real Time Bidding von Nutzerprofilen als Ausprägung der Personendatenwirtschaft, CR 201, 87 - 98
10	Free-Flow-of-Data: Die EU-Verordnung über einen Rahmen für den freien Verkehr nicht-personenbezogener Daten in der Europäischen Union v. 14.11.2018	Verordnung (EU) 2018/1807 v. 14.11.2018, ABI. EU L 303/59 v. 28.11.2018 Nebel, Free Flow of Data, ITRB 2019, 113 - 115 Wiebe, Von Datenrechten zu Datenzugang - Ein rechtlicher Rahmen für die europäische Datenwirtschaft, CR 2017, 87 - 93
11	Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen des maschinellen Lernens	Niemann/Kevekordes, Machine Learning und Datenschutz (Teil 1), CR 2020, 17 - 25
12	Digitalsteuern: Der Vorschlag der EU-Kommission für eine Richtlinie zur Festlegung von Vorschriften für die Unternehmensbesteuerung einer signifikanten digitalen Präsenz v. 21.3.2018	Europäische Kommission, Vorschlag v. 21.3.2018, COM(2018) 147 final Haase, Der EU-Richtlinienvorschlag zur Besteuerung einer signifikanten digitalen Präsenz, Ubg 2018, 259 - 263

Anforderungen, Ablauf und Bewertung des Seminars

1. Maximal 12 Teilnehmer/-innen. Jedes Thema wird nur einmal an eine Bearbeiterin/einen Bearbeiter vergeben.
2. Anforderungen: Schriftliche Ausarbeitung im Stil eines Aufsatzbeitrags von 12 – 25 Manuskriptseiten (maximal 45.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten, exklusive Literaturverzeichnis) und mündlicher Vortrag von 20 Min. Gewichtung bei der Notenbildung: 2/3 schriftlich, 1/3 mündlich.
3. Ein Termin zur Vergabe der Einzelthemen und zur Abstimmung der Präsentationstermine findet im Juli 2022 statt. Einen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.
4. Bearbeitungs-, Literatur- und Recherchehinweise unter <http://www.uni-ulm.de/mawi/rwwp/steuerrecht/lehre/abschlussarbeiten/>
5. Einführungs- und Vorbereitungssitzungen in der ersten Hälfte des Wintersemesters. Beginnend in der ersten Vorlesungswoche.
6. Präsentation der Seminarvorträge voraussichtlich im Ende Januar 2023.
7. Abhängig von der Entwicklung der Gesundheitsrisiken durch COVID-19: Exkursion und Präsenzsitzungen